

Unterstützung zum Start mit GS1 Sync – GDSN View

Willkommen! Als (neuer) Anwender von GS1 Sync–GDSN View erhalten Sie hiermit ein Unterstützungsdokument, in dem Sie relevante Informationen zum Umgang mit dem System finden.

Was ist der GDSN View von GS1 Sync?

GS1 Sync ist das Stammdatenservice von GS1 Austria. Vielleicht nutzen Sie bereits den DACH-Zugang, um Ihre Produkt-Stammdaten einfach und effizient an Händler in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu senden. Wenn Sie darüber hinaus Produkt-Stammdaten an weitere Länder außerhalb des DACH-Raums senden möchten, benötigen Sie einen GS1 Sync Zugang mit einem sogenannten **GDSN View**. Mit diesem können Sie an Datenabholer weltweit senden – vorausgesetzt, diese können Daten über den GDSN-Standard beziehen. Beispiele dafür sind Datenabholer wie Sligro in den Niederlanden oder Delhaize in Belgien.

Welche Schritte sind notwendig, um an GDSN-Datenabholer weltweit Stammdaten senden zu können?

- 1) Wenn noch nicht vorhanden, benötigen Sie Zugangsdaten für den GS1 Sync-GDSN View (Achtung: Die URL ist dieselbe wie beim GS1 Sync-DACH Zugang, jedoch mit unterschiedlichen Zugangsdaten.)

Produktivsystem: publishing.gs1sync.at

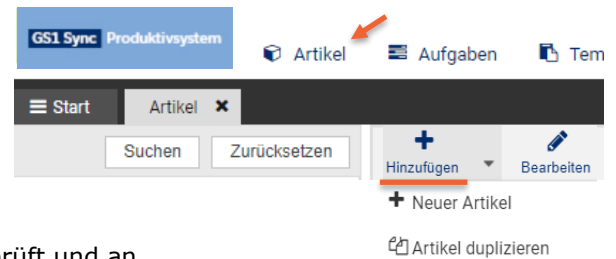
➔ Wenn die Zugangsdaten fehlen, dann wenden Sie sich an Herrn Andreas Jedinger unter Jedinger@gs1.at.

- 2) Klären Sie mit Ihrem Datenabholer/ Händler folgende Punkte ab:
 - ✓ Kann der Datenabholer/ Händler über einen GDSN-Zugang Daten abholen?
 - ✓ Welche Stammdaten benötigt der Händler konkret? Gibt es landes- oder händlerspezifische Vorgaben?
 - ✓ Gibt es im Empfänger-Zielland eine Qualitätssicherung der Produkt-Stammdaten?
 - ✓ Werden Produktabbildungen von Ihrem Datenabholer/ Händler benötigt? Wenn ja, gibt es eine Guideline mit den technischen Anforderungen an das Bild?
- 3) Anlage des 1. Artikels -> Tipps & Tricks dazu gibt es auf den nächsten Seiten

Tipps & Tricks zur Datenerfassung in GS1 Sync-GDSN View über die Weboberfläche

Einstieg und Artikelanlage

- ✓ Alle wichtigen Funktionen zum Erstellen, Bearbeiten und Publizieren eines Artikeldatensatzes finden Sie im Reiter „Artikel“.
- ✓ Anlage neuer Artikel: Über „Hinzufügen“ entweder per „Neuer Artikel“ (leere Artikelmaske wird erstellt) oder per „Artikel duplizieren“ (dazu einen vorhandenen Artikel markieren, dieser wird dadurch kopiert
-> Achtung: Beim Kopieren müssen Inhalte genau überprüft und an den neuen Artikel angepasst werden!)



Artikelanlage: Basisartikel und Verpackung

- ✓ Bei der Artikelanlage erscheint zu Beginn ein Pop-Up, in dem GTIN, GLN, Zielmarkt und Artikeltyp angegeben werden müssen
- ✓ GTINs (= EAN Codes) werden immer 14-stellig angegeben und mit „0“ am Beginn aufgefüllt
- ✓ Zielmarkt: Wählen Sie den Zielmarkt aus, an den Sie publizieren möchten
- ✓ Artikeltyp „Basisartikel“ wird für die Konsumenteneinheit verwendet, „Verpackung“ für alle Verpackungsebenen darüber (Karton, Display, Palette, ...).

Neuen Artikel erstellen

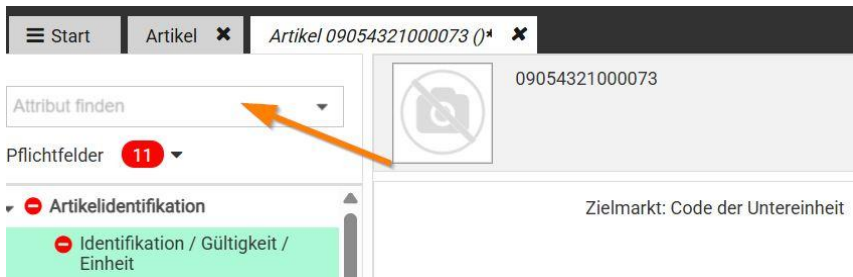
1. Artikel Grundinformation	2. Identifikation	3. Klassifizierung
GTIN	09054321000073	<input type="checkbox"/> Vorlage verwenden
GLN	(9054321000073) - GS1 AT Testaccount GDSN View	
Zielmarkt	(528) - NIEDERLANDE	
Artikeltyp	<input checked="" type="radio"/> Basisartikel <input type="radio"/> Verpackung	

Artikelbearbeitung

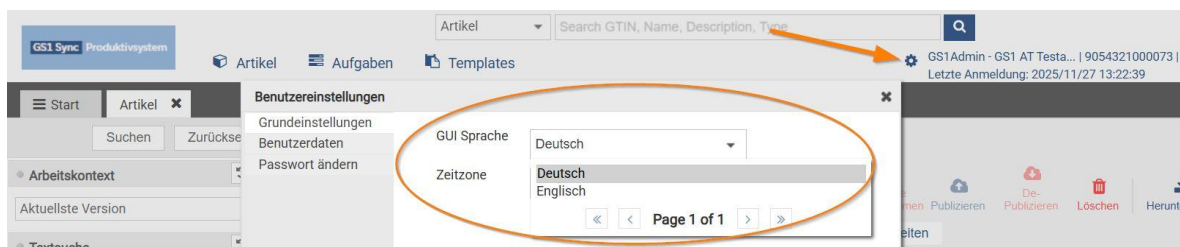
- ✓ Anschließend öffnet sich die Artikelansicht, in der alle relevanten Attribute erfasst werden können. Folgende Daten müssen eingepflegt werden:
 - Alle Pflichtfelder (markiert mit einem roten Punkt -> nach Fertigstellung des Artikels dürfen keine roten Punkte mehr in der Artikelansicht vorhanden sein)

- Länderspezifische Angaben bzw. Vorgaben des Händlers

- ➔ Hinweis zur Artikelbearbeitung 1: Wenn Sie nach einzelnen Attributen suchen, können Sie die Attributsuche in der Artikelansicht verwenden



- ➔ Hinweis zur Artikelbearbeitung 2: Wenn die Attribute nur in englischer Sprache vorliegen, kann die Sprache in der Oberfläche auf Englisch umgestellt und anschließend erneut nach den relevanten Attributen gesucht werden



Hierarchien

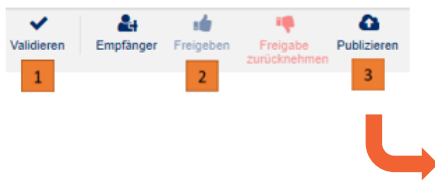
- ✓ Jede Ebene/ Einheit der Hierarchie (Konsumentenartikel, Karton, Tray, Display, Palette etc.) wird als eigener Datensatz angelegt. Die Verknüpfung der einzelnen Datensätze (Hierarchie-Ebenen wie z.B. Konsumentenartikel mit Überkarton) erfolgt unter der dunkelblauen Schaltfläche „Hierarchien bearbeiten“ (im jeweiligen Artikel links unten). Unter dem Dropdown „Hierarchie bearbeiten“ können Sie entweder Verpackungs – oder nächstniedrigere Einheiten hinzufügen.




3 technische Schritte: Validieren – Freigeben – Publizieren

- ✓ Nach der Artikelanlage und der Verknüpfung der Hierarchie-Ebenen, befindet sich der Artikel zuerst im Status: „Entwurf neuer Artikel“. Drei weitere, technische Schritte sind nun noch erforderlich:
 1. Validieren (Technische Prüfung) – Markieren Sie die Artikel und klicken Sie auf die Schaltfläche „Validieren“. Ob der Artikel zur Freigabe bereit ist, sehen Sie im rechten Bereich der Weboberfläche („Validierungen“). Gibt es noch Fehler, werden diese ebenfalls angezeigt und müssen vor der Freigabe unbedingt behoben werden! (*Hinweis:* Fehler sind rot bzw. mit einem roten Punkt in der Attributansicht gekennzeichnet. Warnungen sind orange bzw. mit einem orangen Punkt versehen. Fehler müssen behoben werden, Warnungen stehen einer Datenübermittlung nicht im Wege – der Artikel kann trotzdem freigegeben und publiziert werden.)

2. **Freigeben** (Freigabe der aktuellen Artikelversion) – Auf die Schaltfläche „Freigeben“ klicken. Bei Erfolg erscheint in der Spalte „Freigabe-Status“ ein grüner Daumen nach oben.
3. **Publikation** – Achtung: Die Publikation erfolgt immer und ausschließlich auf der **höchsten** Hierarchie-Ebene (z.B. am Karton oder auf der Palette) – alle Ebenen darunter werden mitgesendet! -> Markieren Sie die höchste Ebene und klicken Sie auf die Schaltfläche „Publizieren“. Wählen Sie ein Publikationsziel (Zielmarkt oder alternativ einzelne Händler-GLNs). Bei erfolgreicher Publikation erscheint eine grüne Wolke (auf der höchsten Ebene) bzw. eine schwarze (für alle Ebenen darunter) in der Spalte „Publikationsstatus“, so wie untenstehend ersichtlich:

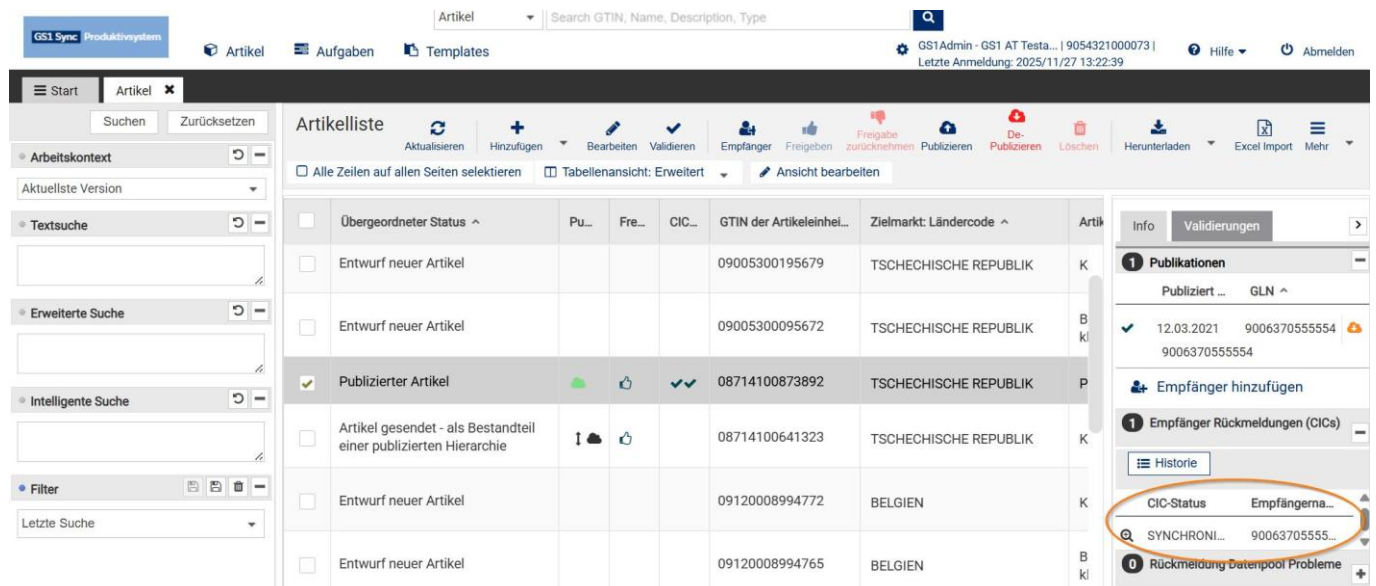


<input type="checkbox"/>	Übergeordneter Status ^	Freiga...	Publik...	CIC S...	GTIN der Articleinheit...	Artikeleben...
<input type="checkbox"/>	Artikel gesendet - als Bestandteil einer publizierten Hierarchie				09008695977219	Basiseinheit oder kleinste Einheit
<input type="checkbox"/>	Publizierter Artikel				09008695977	Karton



Kontrolle der CICs

Ob der Artikel wirklich vom Händler abgeholt wurde, kann in den CICs abgerufen werden (in der Ansicht rechts unter Info -> Empfänger Rückmeldungen (CICs)). Wenn der Status „SYNCHRONISED“ auf der höchsten Hierarchieebene ersichtlich ist, kann grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass der Artikel abgeholt wurde. Bei Status „REVIEW“ sind noch Fehlermeldungen offen, die korrigiert werden müssen. Hinweis: Nicht alle Datenabholer senden CICs zurück.



The screenshot shows the GS1 Sync Produktivsystem interface. The main table 'Artikelliste' displays various article statuses. The right sidebar shows the 'Info' section with 'Validierungen' and 'Empfänger Rückmeldungen (CICs)'. The 'CIC-Status' and 'Empfängerna...' are highlighted in the sidebar.

Exkurs: Hinweise für den Zielmarkt Niederlande

- 1) Für das konkrete Vorgehen, wenn Daten an den Zielmarkt NL publiziert werden, kann folgende Support-Adresse kontaktiert werden: info@gs1.nl
- 2) Für den Zielmarkt Holland ist die Mehrheit der Attribute nachvollziehbar, nicht so einfach ist jedoch der Bereich „Steuern und Abgaben“. Wenn nicht anders vom Händler/ Datenabholer kommuniziert, können die nachfolgenden Attribute folgendermaßen befüllt werden:

Steuer-/Abgaben: Code der Art



→ wird immer mit „BTW“ befüllt.

Dieses Attribut

Steuer-/Abgabenkategorie: Code



→ wird für Food mit dem Codewert „LOW“, für NonFood mit dem Codewert „HIGH“ befüllt.

Exkurs: Hinweise für den Zielmarkt Belgien

- 1) Für das konkrete Vorgehen können folgende Support-Adressen kontaktiert werden: data@gs1belu.org oder die allg. Adresse support@gs1belu.org